

Feinspachtel Rapid

Dispersionsspachtel

Allgemeine Beschreibung

| | |
|-----------------------|--|
| Werkstoffart: | Dispensions-Füllspachtel |
| Anwendungsbereich: | Spachtelarbeiten auf grundiertem Holz (innen), Putz, Beton und grundiertem Eisen (außen und innen). Als Füll- und Fleckspachtel für kleine Flächen. (Bei großen Flächen empfehlen wir Jansen Ahrweilit Spachtel). |
| Produkteigenschaften: | Wasserbasierter, sehr schnell trocknender Fleck- und Reparaturspachtel, gut füllend, rost-inhibierend, schadstoffarm, rissfrei bis ca. 1000 µ Nassschichtdicke. Hohe Ergiebigkeit. Feinspachtel Rapid lässt sich mehrmals in kurzer Zeit übereinander auftragen und ist sehr gut schleifbar. |
| Farbtöne: | Weiß |
| Packungsgrößen: | 400 g und 1,3 kg/netto Tuben 600 g Kartusche |

Technische Daten

| | |
|--------------------------|---|
| Bindemittelbasis: | Acrylatdispersion |
| Pigmentbasis: | Titandioxid |
| Dichte: | Ca. 1,910 g/cm ³ |
| Anwendungsbereich: | Außen und innen. Im Außenbereich sollte Feinspachtel Rapid unverzüglich nach der Trocknung überstrichen werden. Bei Spachtelarbeiten auf Holz im Außenbereich kann es durch Quellen und Schwinden des Holzes generell zu Abplatzungen kommen. Vergleichen Sie hierzu Merkblatt Nr. 18 des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt. |
| Konsistenz: | Pastös |
| Verarbeitungstemperatur: | Für Objekt und Umluft über + 5 °C |
| Trocknung: | (23 °C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit) 1 - 2 Stunden je nach Schichtdicke. Die Werte können bei höherer Luftfeuchtigkeit bzw. niedrigen Temperaturen stark abweichen. |

| | |
|---------------------|---|
| Überstreichbarkeit: | Sowohl mit Acryl- und Kunstharzlacken als auch mit Dispersionsfarben. |
| GISCODE: | BSW20 |

Verarbeitungstechnische Beschreibung

| | |
|--------------------------|---|
| Untergrundvorbereitung: | <p>Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein. Poröse und saugende Untergründe vorher grundieren.</p> <p><u>Rohes Holz</u> im Innenbereich je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit Acryl Allgrund oder Jansen Vorlack Rapid grundieren. Hartfaserplatten müssen in jedem Fall grundiert werden.</p> <p><u>Eisen</u> rostschützend vorstreichen mit Jansen Rostprimer oder Jansen Zinkstaubfarbe.</p> <p><u>Altputzflächen</u> benötigen in jedem Fall eine geeignete Grundierung.</p> <p><u>Neuer Putz</u> enthält noch viel Feuchtigkeit und sollte erst nach Trocknung mit Feinspachtel Rapid überzogen werden.</p> <p><u>Intakte Altanstriche</u> gut anschleifen, schadhafte Altanstriche entfernen.</p> <p>Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten.</p> |
| Anwendung: | Feinspachtel Rapid kann mehrmals nacheinander nass in nass aufgetragen werden. |
| Reinigung der Werkzeuge: | Sofort nach Gebrauch mit Wasser oder angetrocknete Reste mit Jansen SR-Plus (Reiniger aus der Spraydose). |
| Lagerung: | Unbedingt trocken, kühl und frostfrei. Anbruchgebilde gut verschließen. |
| VOC-Wert: | Dieses Mittel unterliegt keiner VOC-Kategorie. |

| | |
|----------------------|---|
| Kennzeichnung | Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter www.jansen.de |
|----------------------|---|

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 1. Januar 2018 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.
